

GEMEINDE - NACHRICHTEN

DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN
KIRCHENGEMEINDEN
IMMENHAUSEN UND MARIENDORF



Nr. 4/2019



Übersicht

Editorial	2
Brot-für-die-Welt Sonntag	3
Adressen	3
Kleine Kantorei	4
Kirchenband	5
Gottesdienst zum Stadtfest	6
Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kir- chenvorstands in Mariendorf	7
Einführung der neuen und Ver- abschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Kirchenvorstandes von Immenhausen	8 + 9
Renovierung des Pfarrhauses II ist abgeschlossen.	10
Großer Krach am Reformationstag ...	11
Gottesdienstplan	12 + 13
Konfirmanden-Unterricht Vertretung, Pfr. i. R. Nadrup	14
Gottesdienste im Pflegeheim	14
Programme Senioren- nachmittag / Glockenschlag	15
Friedhöfe	16
Vermietung Gemeindehäuser	16
Martinsessen	17
Kirchengemeinde auf dem Weihnachtsmarkt	17
Handy-Sammelaktion	17
Jazz-Gottesdienst mit Pfarrer Müller	18
Kinder und Jugend	18-21
Konzert	22
Taufgottesdienste	22
Familien-Nachrichten	23
Leb. Adventskalender	23 + 24

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Leben ist Wechsel, ist Änderung. Man wechselt die Kleidung, das Wahlverhalten, den Stromanbieter, die Telefonnummer. Man wird Vegetarier, sucht sich einen neuen Job. Manchmal ändert man liebe Gewohnheiten, weil man merkt, dass sie nicht mehr stimmig sind mit dem aktuellen Leben. Du kannst dein Ändern leben, beschreibt es der Dichter Rainer Maria Rilke. Er meint damit, dass man es aktiv angehen kann, eben nicht hilflos ist.

Mit jedem Wechsel ergeben sich neue Chancen. Auch in unserer Kirche. Nicht nur die Bischöfin ist neu. Auch in unserer Gemeinde gibt es neu gewählte Kirchenvorstände. Zu einigen, die schon länger dabei sind, sind neue, oft jüngere, gekommen, mit neuen Ideen und Wünschen, mit neuem Schwung. Das brauchen wir, denn auch das Kirchspiel ist ja noch neu, eigentlich noch gar nicht richtig entstanden, jedenfalls noch nicht mit Leben gefüllt.

Da muss es Veränderungen geben, Altgewohntes und Liebgewonnenes bewusst gemacht, auf die Gegebenheiten für alle hin betrachtet werden. Ist es so noch sinnvoll, was können wir behalten, was brauchen wir vielleicht nicht mehr, was wollen wir stattdessen Neues? Über den Teller- rand gucken und bei anderen sich was anschauen, kann da manchmal inspirierend sein. Gelegenheit gibt es dazu im Kooperationsraum, auch was Neues. Eine Arbeitsgemein- schaft, wenn man so will, mit gemeinsamen Gottesdiensten und Vertretungen und vielleicht findet sich ja noch etwas, was man so noch gar nicht gesehen hat. Die Udenhäuser und die aus Knickhagen sind ja auch dabei, mal sehen, was da los ist, am Sonntag im Gottesdienst oder am Mittwoch beim Ju- gendkreis oder umgekehrt.

Ab Januar gibt es noch mehr Neues: Wolfhagen und Hofgeismar werden ein Kirchenkreis. Eine neue Kreissyn- ode und noch mehr Nachbarschaften kommen dann zusam- men. Das wird spannend. Im Großen wie im Kleinen gibt es verschiedene Arbeitsweisen und Gewohnheiten, die sich ergänzen können und bereichern.

Ein bisschen atemlos scheint es zu machen, wenn man all die Veränderungen sieht. Will man das? Und ja, das ist auch ganz schön viel. Zweifel steht dahinter, dass man das alles bewältigen kann. Dass es gelingen wird. Der Mensch kann vieles allein. Aber wo er Jesus glaubt und auf Gottes Hilfe vertraut, vermag er viel mehr und es besser zu machen. Denn Gott greift das menschlich Mögliche auf und lässt in der Kraft seines Heiligen Geistes das Vorhandene über sich hinaus in die himmlische Sphäre hineinwachsen.

Die Jahreslosung ist ganz bei uns: Ich glaube, hilf meinem Unglauben! (Markus 9, 24). Bitten wir darum und leben das Ändern.

Isabel Schneider-Wölfinger
(Kirchenvorsteherin aus Mönchehof)

Jahreslosung 2020
**Ich glaube,
hilf meinem Unglauben!**

(Markus 9, 24).

**Brot-für-die-Welt Sonntag –
1. Advent**

„Hunger nach Gerechtigkeit“ ist das Thema der 61. Kampagne von Brot für die Welt. Das werden wir auch im Gottesdienst am 1. Advent bedenken. Der Gottesdienst wird von unserer **Kirchenband** musikalisch mitgestaltet. Anschließend laden wir, anders als in den Vorjahren, zum **Mittagessen in der Kirche** ein. Es wird eine leckere Suppe geben.

**Evang.-ref. Kirchengemeinden
Immenhausen und Mariendorf**

**Immenhausen-Espenau 1
Klinikseelsorge**

Pfarrer Eckhard Becker
Kampweg 17, Tel.: 1250
pfarramt.immenhausen-espenau-1
@ekkw.de

**Immenhausen-Espenau 3
mit Mariendorf:**

Pfarrer Heinz-Herbert Ley
Kampweg 17, Tel.: 4275
pfarramt.immenhausen-espenau-3
@ekkw.de

Pfarrerin im Kirchspiel:

Pfarrerin Renate Wollert
05677-9210062
renate.wollert@ekkw.de

Jugendarbeiter:

Arne Marinelli
0177 2634 743
Arne.Marinelli@ekkw.de

Gemeindebüro:

Kampweg 17, Di. + Do. 9-12 Uhr
Tel.: 1250, 4275
Fax: 92 04 32

E-mail: Pfarramt@evkim.de

Homepage: www.evkim.de

Ev. Gemeindehäuser:

Immenhausen, Kampweg 17
Mariendorf, Paul-du-Ry-Str. 2

Spendenkonten:

Kirchengemeinde Immenhausen:

Volksbank Kassel Göttingen
Iban: DE38 5209 0000 0163 3204 01
Bic: GENODE51KS1

Stadtsparkasse Grebenstein
Iban: DE29 5205 1877 0000 3991 70
Bic: HELADEF1GRE

Kirchengemeinde Mariendorf:

Stadtsparkasse Grebenstein
Iban: DE11 5205 1877 0000 4427 56
Bic: HELADEF1GRE

Eine Ära geht zu Ende: Die Kleine Kantorei verabschiedet sich.



Ihren 40. Geburtstag hat die Kleine Kantorei im Sommer 2018 mit einem kleinen Fest und einem großen Gottesdienst gefeiert. Auf den in der Kirche aufgestellten Ausstellungswänden erinnerten Bilder an die Höhepunkte aus 40 Jahren Chorgeschichte.

Der Name Kleine Kantorei erinnert an die Entstehung aus einem Kinder- und Jugendchor. Doch die Kinder wurden älter und zogen in die Welt hinaus. Die Freude am Singen vererbte sich an die Eltern, die nun, anstelle ihrer Kinder, der Kleinen Kantorei ihre Stimmen schenken. Der ersten Chorleiterin Elisabeth von der Decken folgte nach 9 Jahren, ab dem 21. Oktober 1987 Angelika Großwiele. Diese wiederum gab die Stimmgabel am 15. Januar 1992 an Walther Frederking weiter. Gerne hätte Walther Frederking noch sein 20jähriges Chorleiterjubiläum gefeiert, doch nicht immer geht es nach unseren Vorstellungen und Wünschen. Am 19. Juni 2011 trat die Kantorei anlässlich der Goldenen Konfirmation letztmals unter der Leitung von Walther Frederking auf. Ein neuer Chorleiter musste gesucht werden. Er wurde in Gottfried Göttlicher gefunden, der nach dem Sommer 2011 die Aufgabe übernahm, Töne und Takt vorzugeben. Mit dem Gottesdienst zur Diamantene

und Eisernen Konfirmation am 21. Juli 2019 hat die Kleine Kantorei nun letztmals einen Gottesdienst mitgestaltet.

Gerne erinnere ich mich an die gemeinsam mit den Pfarrern vorbereiteten Osternachts- und Buß- und Betttagsgottesdienste, an Konfirmationen und Jubelkonfirmationen, an viele schöne Gottesdienste und auch an die zahlreichen Konzerte in unserer Kirche und andernorts. Unvergesslich sind auch die Besuche des russischen Chores Wosroschdenje aus Jaroslawl. Hier wurden zwischen Gästen und Gastgebern Begegnungen ermöglicht und viele bleibende Freundschaften geschlossen.

Ein herzliches Dankeschön an die Chorleitungen und die Sängerinnen und Sänger der Kleinen Kantorei für 41 Jahre hochwertiger Kirchenmusik und unvergesslicher Erlebnisse.

Eckhard Becker



Die Sängerinnen und Sänger danken ihrem Chorleiter. Den Dank der Kirchengemeinde überbringt Carmen Rittner-Homburg.

Prädikant Viering und Gottfried Göttlicher



Kirchenband

Ein Jahr ist es jetzt her, dass die Kirchenband von Ihrem Initiator, maßgeblichen Mitbegründer und Chef Abschied nehmen musste. Mit nur 69 Jahren hat Gott ihn aus schwerer Krankheit erlöst und zu sich genommen. Es war lange nicht ausgemacht, ob die Kirchenband nach diesem Verlust wieder Fuß fassen und weiter spielfähig bleiben würde, zumal in den nachfolgenden Wochen auch andere Sänger*innen die Band verlassen hatten und sich lieber anderweitig orientierten.

Unsere Kirchenband aber hat weitergemacht und macht weiter. Sie hat inzwischen wieder Gottesdienste mitgestaltet und auch Konzerte - z.B. im Pflegeheim der Philippstiftung - gegeben. So hatte Pfarrer Becker die Kirchenband eingeladen am 17. August den Gottesdienst zum Jahresfest der Fachklinik Fürstenwald musikalisch aufzupeppen. Das ist unserer Kirchenband in hervorragender Weise gelungen. Der Auftritt unserer Kirchenband hat den Festgottesdienst in diesem Jahr zu etwas ganz Besonderem gemacht. Die Got-

tesdienstbesucher sparten nicht mit lebhaftem Applaus. Und auch der Verwaltungschef der Klinik, Wilfried Gründel, und Chefarzt, Dr. Reinhold-Hildenhagen, waren voll des Lobes über den Auftritt unserer Band. Da wurden natürlich Zugaben nötig.

Am darauffolgenden Sonntag konnten die Besucher des Immenhäuser Stadtfestes die Kirchenband live beim Gottesdienst im Entenloch erleben. Und wieder wurden Zugaben gefordert. Erst danach ließ man und frau sich das Mittagessen schmecken.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser der GemeindeNachrichten die Band unterstützen möchten: Probe ist immer montags um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kampweg 17 in Immenhausen. Da wird mit viel Freude gemeinsam musiziert und gesungen. Neue Arrangements werden ausprobiert und eingeübt. Wer Lust hat, mitzumachen, ist herzlich eingeladen!

Eckhard Becker

Weiter Informationen über die Kirchenband gibt es auf der Internetseite: www.kiba-immenhausen.de.





Ökumenische Gottesdienstgemeinde im Entenloch am 25. August.



Pfarrer Eckhard Becker

Gottesdienst zum Stadtfest

Ein Fest des Glaubens feierten wir am 25. August im Herzen unserer Stadt. In dem von Isolde Kahl mitgestalteten ökumenischen Gottesdienst erzählte Pfarrer Eckhard Becker unter der Überschrift: „So leben wir gerne zusammen!“ davon, dass auch Gott sicherlich seine Freude daran hat, wenn wir in unserer Stadt, unserem Land und unserer Welt gut, gern, friedlich und gerecht zusammenleben und dann zusammen solche schönen Feste feiern.

In seiner Predigt ging er von einem in der Bibel überlieferten Streit zwischen Anhängern

verschiedener religiöser Schulen aus. Jesus löste diesen Streit, indem er die Streithähne nicht nach den Fundamenten ihres Glaubens, sondern nach der höchsten und wichtigsten Lebensregel ihres Gottes fragte. Die Antwort war eindeutig: „Den einen und einzigen Gott zu lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Mit dieser Aufgabe vor Augen kann man sich nun weiter über den Namen Gottes streiten, jedoch muss sich der Umgang miteinander ändern. Denn darüber, wie ich mir den liebevollen Umgang eines Anderen mit meiner Person vorstelle, das weiß ich sehr gut! Und wenn ich mich an die wichtigste Lebensregel Gottes halte, dann werde ich mit dem Anderen entsprechend respektvoll umgehen.

Isolde Kahl, kath. Gemeinde

Einige der Immenhäuser Kandidat*innen für die Kirchenwahl



Beherrigen wir diese Lebensregel, so werden wir alle gerne zusammen leben und fröhliche bunte Feste des Glaubens feiern.

Mit Blick auf die anstehende Kirchenvorstandswahl wurden im Gottesdienst auch die

Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt. Die allermeisten hatten sich zum Gottesdienst eingefunden, so dass wir nach Schluss des Gottesdienstes noch ein Gruppenfoto der anwesenden Kandidierenden machen konnten.

Eckhard Becker

Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstands in Mariendorf



V.l. Regina Landgrebe, Jutta Finis, Heidrun Radanovic, Margret Voss, Ulrike Thöne, Bernd Bonnet, Pfr. Eckhard Becker

Nach der Wahl im September hat nun im Rahmen des Gottesdienstes am 10. November die Verabschiedung des bisherigen Kirchenvorstands sowie die Einführung des neuen Kirchenvorstands stattgefunden. Pfarrer Becker hat diesen Gottesdienst mit der Gemeinde gefeiert.

Zum alten Kirchenvorstand zählten Bernd Bonnet, Christiane Friedrich-Bukacz (Vorsitzende), Jutta Finis und Regina Landgrebe, ferner Heidrun Radanovic und die Kirchenältesten Irmgard Klapp und Margret Voss in beratender Funktion. Den stellvertretenden Vorsitz hatte Pfarrer Ley inne.

Herr Bonnet und Frau Bukacz (am 10.11. verhindert, daher kein Foto) wurden mit herzlichem Dank der Gemeinde für alle ihre geleistete verdienstvolle Arbeit als Kirchenvorstände verabschiedet.

Der neue Kirchenvorstand bildet sich wie folgt: Pfarrerin Renate Wollert (1. Vorsitzende), Jutta Finis (stellvertretende Vorsitzende), Regina Landgrebe, Heidrun Radanovic, Ulrike Thöne, Margret Voss und als Kirchenälteste in beratender Funktion Irmgard Klapp. Regina Landgrebe

Einführung der neuen und Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Kirchenvorstandes von Immenhausen



Die neuen und ausgeschiedenen Mitglieder des Kirchenvorstandes mit Pfr. Eckhard Becker

Der neue Kirchenvorstand von Immenhausen: (v. l.) Dr. Christian Münch, Bernd Brencher, Sophie Köthe, Lena Aßhauer, Florian Feiler, Marc Wilkens, Pfr. Eckhard Becker, Mareike Hofmeyer, Amelie Nixdorf, (dahinter) Birgitt Neukirch, Christian Steltmann, André Henschel



Am 10. November wurde der neue Kirchenvorstand in Immenhausen in sein Amt eingeführt. Gleichzeitig wurde den ausscheidenden Mitgliedern des Kirchenvorstandes für ihren Dienst gedankt.

Noch von Bischof Martin Hein unterzeichnet waren die Dankurkunden der Landeskirche, welche die ausscheidenden Mitglieder Irina Gommer und Carmen Rittner-Humburg erhielten. Darüber hinaus wurden Dankmedaillen der Landeskirche für 12- und 18jährige Mitarbeit im Kirchenvorstand an Heinz Bachmann, Ulrike Kolle, Sebastian Martiensen und Bärbel Neumann vergeben.



V. l.: Pfr. Eckhard Becker und die ausgeschiedenen Mitglieder des Kirchenvorstandes: Sebastian Martiensen, Tefel Althaus, Ulrike Kolle, Carmen Rittner-Humburg, Heinz Bachmann (nicht im Foto: Irina Gommer und Bärbel Neumann)

Tetel Althaus erhielt für 24 Jahre Mitarbeit im Kirchenvorstand die Maria-Magdalena-Medaille mit Anstecknadel.
Eckhard Becker

Die beiden neuen Kirchenvorstände:

Mariendorf

Jutta Finis, Regina Landgrebe, Heidrun Radanovic, Ulrike Thöne, Margret Voß
Vorsitz hat Pfrin. Renate Wollert, stellvertretende Vorsitzende ist Jutta Finis.

Immenhausen

Lena Aßhauer, Bernd Brencher, Florian Feiler, André Henschel, Mareike Hofmeyer, Sophie Köthe, Dr. Christian Münch, Birgitt Neukirch, Amelie Nixdorf, Christian Steltmann, Marc Wilkens

Vorsitzender ist Pfr. Heinz-Herbert Ley. Während seiner Erkrankung wird er von Pfr. Eckhard Becker vertreten. Stellvertretender Vorsitzender ist Bernd Brencher.

In der nächsten Ausgabe der Gemeinde-Nachrichten werden wie Sie über die Aufgabenverteilung in den neuen Kirchenvorständen informieren. Außerdem werden wir auch die Kirchenvorstände in den beiden Espenauer Gemeinden unseres Kirchspiels vorstellen.

Renovierung des Pfarrhauses II ist abgeschlossen.

Nach dem Auszug der Familie Runzheimer im Februar 2018 aus dem Pfarrhaus am Kampweg 17b wurde in den vergangenen Wochen und Monaten das Pfarrhaus II nun für die Familie Ley komplett saniert.

Das Pfarrhaus musste nach den Vorgaben der Landeskirche renoviert und technisch und energetisch auf den neuesten Stand gebracht werden. So wurden die Fenster einschließlich der Außenrollläden getauscht, die Elektro- und Sanitärinstallationen auf den neuesten Stand gebracht und eine zusätzliche Dämmung auf dem Dachboden und unter der Kellerdecke angebracht. Zur Erneuerung der Isolierung der Grundmauer waren zudem Baggarbeiten in Teilbereichen erforderlich.



Auch die Außenfassade erhielt einen neuen Anstrich, alle Räume mussten neu tapeziert und die Bodenbeläge ausgetauscht bzw. überarbeitet werden.

In diesem Zusammenhang wurde auch der Bürobereich vollständig renoviert.

Die Arbeiten im Pfarrhaus II und im Bürobereich wurden unter Federführung der Immenhäuser Architekturwerkstatt Ackerbauer Warmuth Herdina bis Mitte August fertiggestellt. Die Kosten für die Renovierung werden anteilig von der Landeskirche, dem Kirchenkreis und den Kirchengemeinden Immenhausen und Mariendorf getragen.

Wir hoffen, dass sich Familie Ley in Ihrem neuen Pfarrhaus wohlfühlen wird.

Christian Steltmann

Großer Krach am Reformationstag:

- Keine Winterkirche im Gemeindehaus
- Mittagessen am 1. Advent in der Georgskirche

Nachdem das Pfarrhaus nun bezugsfertig ist, steht gleich wieder eine dringende Renovierungsmaßnahme an. Am Nachmittag des Reformationstages ist die Decke im großen Saal des Gemeindehauses mit einem großen Getöse teilweise heruntergekommen. Wir danken Gott, dass der Saal zu diesem Zeitpunkt leer war. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn es bei der Chorprobe am Abend passiert wäre.

Der Saal wurde vom Pfarramt in Rücksprache mit dem Gebäudemanager unseres Kirchenkreises sofort für die Benutzung gesperrt. Eine für Samstag geplante private Feier musste kurzfristig abgesagt werden. Wir bitten die betroffene Familie um Verständnis.

Inzwischen hat die Firma Beyer, Mariendorf, die abgehängte Decke komplett abgehängt, die Beleuchtung wieder hergerichtet und alles wieder sicher benutzbar gemacht. Bis sich der Saal jedoch wieder in einem herzeigbaren Zustand befindet, wird es wohl noch einige Monate dauern. Er ist jedoch wieder sicher benutzbar. Seniorennachmittag, Glockenschlag, Chorproben und Konfirmandenunterricht und anderes kann wieder gefahrlos stattfinden.

Dennoch haben wir, auch um der Atmosphäre unter der unschönen Decke willen, beschlossen, in diesem Winter die Gottesdienste auch im Januar und Februar in der um vieles schöneren Georgskirche zu feiern. Auch das Mittagessen am 1. Advent wird gleich im Anschluss an den Gottesdienst in der Georgskirche stattfinden. Eckhard Becker



GOTTESDIENSTPLAN VOM 01.12.19 - 08.03.20

Tag	Immenhausen	Mariendorf	Mönchehof	Hohenkirchen
01.12.2019 1. Advent	11.00 Uhr Familiengottesdienst am Brot-für-die-Welt Sonntag mit Kirchenband Becker		11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Team und Taufe in Hohenkirchen, Hermann	
08.12.19 2. Advent	11.00 Uhr, Ökum. Gottesdienst mit DaCapo / Weihnachtsmarkteröffnung, Wollert	9.30 Uhr Gottesdienst Althaus	11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Leppin	9.30 Uhr Gottesdienst Leppin
14.12.19 Samstag v.d. 3.Advent			14.00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Hohenkirchen Hermann / Schreiner	
15.12.19 3. Advent	11.00 Uhr Taufgottesdienst Wollert			
22.12.19 4. Advent	18.00 Uhr in Mariendorf Musikalischer Kirchspielgottesdienst mit der Jazz-Band um Wolfgang Fahnert Müller		11.00 Uhr Generalprobe Krippenspiel Hermann	9.30 Uhr Generalprobe Krippenspiel Hermann
24.12.19 Heilig Abend	15.30 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst Althaus	15.30 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst Schmalz	15.30 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst Hermann	15.30 Uhr Krippenspiel-Gottesdienst Hermann
24.12.19 Heilig Abend	17.00 Uhr Christvesper Becker		17.30 Uhr Ökum. Vesper in Schäferberg Schneider-Wölfinger	
24.12.19 Heilig Abend	22.30 Uhr Christmette Leonhäuser			23.00 Uhr Christmette in Hohenkirchen Hermann
25.12.19 1. Weihnachtstag	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Luckhardt	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Luckhardt	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mönchehof Wollert	
26.12.19 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr Gottesdienst mit Sängerin, Wollert	9.30 Uhr Gottesdienst mit Sängerin, Wollert	9.30 Uhr Gottesdienst Hermann	11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Hermann

Tag	Immenhausen	Mariendorf	Mönchehof	Hohenkirchen
31.12.19 Silvester	17.00 Uhr Abendgottesdienst Becker	18.30 Uhr Abendgottesdienst Becker	18.00 Uhr Jahresschlussandacht in Hohenkirchen Wollert	
01.01.20 Neujahr	18.00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Mönchehof Krause			
05.01.20 02. So. nach Weihnachten	18.00 Uhr Abendgottesdienst Leonhäuser		Gottesdienst in Hohenkirchen Hickmann	
12.01.20 1. So. nach Epiphania	11.00 Uhr Taufgottesdienst Becker	9.30 Uhr Gottesdienst Becker	11.00 Uhr Gottesdienst in Mönchehof Hermann	
19.01.20 2. So. nach Epiphania	11.00 Uhr Gottesdienst Neumann		9.30 Uhr Gottesdienst Althaus	11.00 Uhr Gottesdienst Althaus
26.01.20 3. So. nach Epiphania	11.00 Uhr Gottesdienst Wollert	9.30 Uhr Gottesdienst Wollert	11.00 Uhr Gottesdienst Hermann	9.30 Uhr Gottesdienst Hermann
02.02.20 5. So. vor der Passionszeit	18.00 Uhr Abendgottesdienst Krause		9.30 Uhr Gottesdienst N. N.	11.00 Uhr Gottesdienst N. N.
09.02.20 Septua- gesimäe	11.00 Uhr Gottesdienst Hermann	9.30 Uhr Gottesdienst Hermann	11.00 Uhr Gottesdienst Wollert	9.30 Uhr Gottesdienst Wollert
16.02.20 Sexagesimäe	11.00 Uhr Gottesdienst Becker		9.30 Uhr Gottesdienst Althaus	11.00 Uhr Gottesdienst Althaus
23.02.20 Estomihi	11.00 Uhr Taufgottesdienst Wollert	9.30 Uhr Gottesdienst, Wollert	11.00 Uhr Gottesdienst Hermann	9.30 Uhr Gottesdienst Hermann
01.03.20 Invokavit	18.00 Uhr Abendgottesdienst im Gemeindehaus Mariendorf, Althaus		9.30 Uhr Gottesdienst Wollert	11.00 Uhr Gottesdienst Wollert
06.03.20 Weltgebetstag	19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche Mitarbeiter-Team		19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche Hohenkirchen Mitarbeiter-Team	
08.03.20 Reminiscere	11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*en in Immenhausen Natrup		11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmand*en in Mönchehof Hermann	

Vertretung im Konfirmanden-Unterricht in Immenhausen

Der Konfirmanden-Unterricht hat immer zu meinem Schwerpunkten gehört, als ich noch bis zum vergangenen Jahr Gemeindepfarrer in Dörnberg war. Das Konzept des dortigen Unterrichts basierte auf einem Konfirmanden-Pass, in dem die Konfirmanden ihr Lernprogramm fanden und in persönlicher Auswahl ein Gemeindepraktikum absolvieren konnten. Der Dörnberger Kirchenvorstand hat dieses Konzept tatkräftig unterstützt. Konfirmanden konnten zur Absolvierung des Lernprogramms Kirchenvorsteher besuchen und das Gelernte auftragen. Daraus sind freundliche Verbindungen entstanden.

Nach den Sommerferien erhielt ich einen Anruf von Dekan Heinicke aus Hofgeismar, ob ich krankheitsbedingt den Konfirmanden-Unterricht bis zur Konfirmation in Immenhausen übernehmen könnte. Ich habe dieser Anfrage gerne zugestimmt und Unterricht nun seit Mitte September.

Auf einem Elternabend am 15. Oktober habe ich mein Konzept des Konfirmanden-Unterrichts vorgestellt. Neben dem regulären Unterricht dienstags wird es auch Konfirmandentage geben: Im November zum Thema „Sterben, Tod und Trauern“, im Dezember zu „Advent und Weihnachten“ und im Januar oder Februar einen Tag bei der Polizei in Hofgeismar zum Thema: „Was heißt: Du sollst nicht stehen?“. Erste Kontakte sind dazu



Josef Natrup

schon mit der Polizei in Hofgeismar aufgenommen worden.

Im März ist eine Konfirmanden-Freizeit zum Thema „Abendmahl“ mit den Pfarrern in der Nähe geplant. Die Konfirmation in Immenhausen wird am Sonntag Misericordias Domini, 24. April 2020, und in Mariendorf am Sonntag Jubilate, 3. Mai 2020, gefeiert werden. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden repräsentieren die Zukunft der Kirche. Sie sind ein wertvoller Schatz, den es zu hüten gilt. Dafür möchte ich meine Erfahrungen beitragen.

Josef Natrup
Pfarrer i.R., Habichtswald-Ehlen

Philippstift: Gottesdienste im Pflegeheim

Neue Mitte

15.12.2019	09.45 Uhr	Pfrin. Wollert	04.12.19	10.00 Uhr	Lekt. Krause
26.12.2019	09.45 Uhr	Lekt. Althaus			
19.01.2020	09.45 Uhr	Lekt. Neumann			
16.02.2020	09.45 Uhr	Pfrin. Becker			
15.03.2020	09.45 Uhr	Lekt. Althaus			

Jeden 1. Donnerstag im Monat 16.00 Uhr Andacht,
Lektor T. Althaus, Lektor W. Neumann

Seniorenachmittage

15.00 im Ev. Gemeindehaus

11.12.2019

Besinnlicher Adventsnachmittag

Mit Liedern und Geschichten zur Vorweihnachtszeit wird dieser besinnliche Nachmittag im Advent mit entsprechendem Gebäck gestaltet.

08.01.2020

... Enkeltrick ... Vorsicht Falle !

Zu Ihrem Schutz

..... informiert die Polizei über zweckmäßiges Verhalten bei verschiedenen Betrugsversuchen und steht für Fragen rund um das Thema: **Vorsorge und Sicherheit** bei Kaffee und Kuchen zur Verfügung.

12.02.2020

Simbabwe - das Land des Weltgebetstages 2020

Das Titelbild „Steh auf und geh!“ zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe.



Die Künstlerin stellt den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine viel versprechende Zukunft dar und lässt sich von der Bibelstelle, der

Heilung des Gelähmten (Johannes 5, 2 – 9 a) inspirieren.

Diese Bibelstelle, in der es um Jesu Heilung des Gelähmten mit den Worten „Steh auf und geh“ geht, steht im Mittelpunkt des Weltgebetstages 2020, über den Marianne Becker bei bzw. nach frisch gebackenen Waffeln berichtet.

11.03.2020

... Mit Nadel und Faden ...

08.04.2020

Kroatien:

Insel Krk - Istrien - Plitwitzer Wasserfälle
- Ein Reisebericht mit bewegten Bildern von Adolf und Almut Dick

Glockenschlag

Jeden 3. Donnerstag im Monat
um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

19.12.2019

„Weihnachtsstimmung“

Bei weihnachtlichen Geschichten, Gedichten und Liedern lassen wir bei Kaffee und Plätzchen das Jahr 2019 ausklingen.

16.01.2020

„An Ahr und Lahn“

- ein Dia-Filmvortrag von Adolf und Almut Dick

20.02.2020,

„Die 5. Jahreszeit hat Einzug gehalten.“

Und es ist wieder soweit:

Karneval ist angesagt.

Friedhöfe

Die Kirchengemeinden Holzhausen, Immenhausen und Mariendorf haben beschlossen ihre Friedhöfe zum 1.1.2020 an die Stadt Immenhausen zu übertragen. Bisher lag die Verwaltung der drei Friedhöfe gemäß dem kurhessischen Friedhofsrecht bei den drei von Kirchengemeinde und Stadt paritätisch besetzten örtlichen Friedhofsausschüssen. Den Vorsitz führten die örtlichen Pfarrpersonen. Es gab unterschiedliche Satzungen und unterschiedliche Gebührenordnungen. Und besonders für Mariendorf hätte die Stadt nach geltendem Friedhofsrecht seit Jahren regelmäßig ein niedriges vierstelliges Defizit tragen müssen.

Die Übertragung der drei Friedhöfe an die Stadt Immenhausen bedeutet neben einer Verwaltungsvereinfachung auch eine Angleichung der Satzungen und Gebühren. Das Defizit in Mariendorf, könnte so z.B. innerhalb der drei Friedhöfe verrechnet und ausgeglichen werden. Denn finanziell stehen die beiden anderen deutlich größeren Friedhöfe besser da.

Die Kirchengemeinden hoffen die Übergabeverträge noch dieses Jahr unterschreiben zu können. In der künftigen vom Magistrat einzusetzenden Friedhofskommission werden auch drei Vertreter der Kirchengemeinden mit beratender Stimme vertreten sein.

Für die Bewohner der Kernstadt bedeutet die Übertragung der Friedhöfe auf die Stadt Immenhausen keine Veränderung hinsichtlich der Ansprechpartner. Bei einem aktuellen Sterbefall wenden Sie sich weiterhin (evtl. über den Bestatter) an Vera Möllers und Birgit Feldmeier, die beide im Rathaus ihren Arbeitsplatz haben.

Eckhard Becker

Vermietungen der Gemeindehäuser

Wir möchten an dieser Stelle einmal darauf aufmerksam machen, dass die Räumlichkeiten der Gemeindehäuser in Immenhausen und Mariendorf für private Feiern angemietet werden können, soweit diese nicht durch andere Veranstaltungen belegt sind.

Nähere Auskünfte:

Für das [Gemeindehaus in Immenhausen](#), Kampweg 17,
Evang. Pfarramt, Tel. 05673 / 1250,
während der Bürozeit dienstags und
donnerstags von 9-12 Uhr
Tetelef Althaus, Tel. 05673 / 2336

Für das [Gemeindehaus in Mariendorf](#),
Paul-du-Ry-Straße 1
Ulrike Thöne
05673/4565 bzw. 0177/7520784
e-mail: ulrike_thoene@gmx.de

Überdies kann von der Ev. Kirchengemeinde Mariendorf - auch für private Feiern, auch außerhalb - eine Verstärkeranlage (mobile Akku-Sound-Anlage) ausgeliehen werden.
Für die [Verstärkeranlage der Ev. Kirchengemeinde Mariendorf](#),
Lennard Schüssler, Tel. 0157-34776237

Martinsessen beim Seniorenachmittag



Am 12.11. fand unser zweites Martinsessen statt. Bei dem sehr gut besuchten Nachmittag konnte man zwischen Gänsekeulen und Entenbrust wählen. Nachdem von Bernd Brencher mittels einer Geschichte erklärt wurde, warum es die Martinsgans gibt, ließen wir uns alle das Geflügel mit Klößen, Rotkraut und Grünkohl mundeln.

Wer wollte, konnte das Essen noch mit einer Tasse Kaffee und einem kleinen Stück Kuchen abrunden. Zum abschließenden Schnäpschen wurde noch rege „geschnuddelt“, so dass man sagen konnte, dass es wieder ein gelungener Nachmittag war. Doris Hofmeyer

Die Kirchengemeinde auf dem Weihnachtsmarkt

Der Weihnachtsmarkt wird am Sonntag, den 08.12.2019, im Anschluss an den Gottesdienst zum 2. Advent eröffnet. Auch die Kirchengemeinde ist neben dem Gottesdienst mit zwei Aktionen vertreten. In der Kirche gibt es den **Eine-Welt-Stand**, der von der ev. Jugend betreut wird. Außerdem ist im Kirchturm wieder die **Teestube** mit heißem Tee und Crêpes, geöffnet.

Kommen Sie vorbei und schauen, was wir Schönes für Sie vorbereitet haben.

Mareike Hofmeyer



Handy-Sammelaktion für die Orgelsanierung in Mariendorf geht weiter.

Die Kirchengemeinde Mariendorf hat inzwischen „Sammelboxen“ in den Kirchen im Kirchspiel aufgestellt, in die Sie Ihr altes Handy, Smartphone oder Tablet ganz bequem entsorgen können. Gern können diese Geräte auch bei untenstehenden Personen abgegeben werden. Fragen Sie auch in Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis nach Altgeräten. Der Kirchenvorstand und der Förderkreis bedanken sich schon jetzt für Ihre Spende.



Ansprechpartner: Bernd Bonnet 05673/1718, Margret Voß 05673/2228, Heidi Radanovic 05673/7897 und Jutta Finis 05673/3285

Jazz-Gottesdienst mit Pfarrer Müller und den „New Orleans Copy Cats“

Tag: Sonntag, 22.12.2019 (4. Advent)
Ort: Kirche Mariendorf
Zeit: 18 Uhr



Der Kirchenvorstand Mariendorf lädt alle Interessierten ganz herzlich zum diesjährigen musikalischen Abendgottesdienst im Advent ein.

Pfarrer Müller aus Kaufungen wird den Gottesdienst mit uns feiern, die musikalische Begleitung übernimmt einmal mehr die bereits bekannte Jazzband „New Orleans Copy Cats“.

Traditionell gibt es im Anschluss Gelegenheit zum Verweilen und den Abend mit angenehmer Unterhaltung, Musik, Speisen und Getränken gemütlich ausklingen zu lassen.

Regelmäßige Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit

Schon seit längerer Zeit arbeiten wir im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit mit Espenau und Holzhausen zusammen. Auch in den anderen Orten gibt es coole Angebote, die auch von Kindern und Jugendlichen aus den anderen Orten genutzt werden können. Daher wird hier einmal aufgeführt, welche regelmäßigen Veranstaltungen es gibt.

Für Kinder

Kirchenmäuse

Die Kirchenmäuse ist eine Kindergruppe in Espenau

Wo: Gemeindehaus Mönchehof

Wann: montags von 16.00-17.30Uhr

Alter: 6-10Jahre

VeryimportantGirls

Eine Jungschargruppe nur für Mädchen

Wo: Gemeindehaus Holzhausen

Wann: alle zwei Wochen dienstags von 17.00-18.30Uhr

Alter: 8-12 Jahre

Jungs-Jungschar

Eine Jungschargruppe nur für Jungs

Wo: im Gemeindehaus in Holzhausen

Wann: jeden zweiten Mittwoch von
17.00-19.00Uhr

Alter: 8-12 Jahre

Kindergruppe

Eine Gruppe für Kinder in Immenhausen.

Wo: Jugendraum im Gemeindehaus
Immenhausen

Wann: donnerstags von 16.00-
18.00Uhr

Alter: 6-10 Jahre

Hoppser

Eine Kindergruppe in Holzhausen

Wo: Gemeindehaus Holzhausen

Wann: freitags 16.00-17.00Uhr

Alter: 5-8 Jahre

Kinderkirche

Ein buntes Programm rund um Gott

Wo: Gemeindehaus Immenhausen

Wann: 4 mal im Jahr

Alter: 6-10 Jahre

Ferienspiele

Eine Woche Spiel, Spaß und zelten

Wo: im Großen Loh

Wann: erste Sommerferienwoche

Alter: 6-12 Jahre

Für Jugendliche

Offener Jugendtreff

Zeit zum Billiard-Spielen, Reden und
Kickern

Wo: Jugendraum im Gemeindehaus
Immenhausen

Wann: einmal im Monat mittwochs von
16.30-19.00Uhr. (Termine variieren, es
hängen regelmäßig Plakate aus.)

Alter: ab 13 Jahren

Jugendkreis Holzhausen

Lustige Abende mit unterschiedlichen
Mottos

Wo: Gemeindehaus Holzhausen

Wann: alle zwei Wochen ab 19Uhr (für
genauere Infos einfach Arne anspre-
chen.)

Alter: ab 13 Jahren

Kochen Global

Einmal rund um den Globus kochen

Wo: Gemeindehaus Immenhausen

Wann: jeden dritten Freitag im Monat ab
17.30 Uhr

20.12. Honduras, 17.01. Österreich

21.02. Indonesien, 20.03. Marokko

14.04. Wallis Futuna

15.05. Dominikanische Republik

19.06. Mazedonien

Alter: ab 14 Jahren

Impressum

Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinden Immenhausen und Mariendorf

Kampweg 17, 34376 Immenhausen, Tel. (05673) 1250

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 12. Februar 2020

Escape Room

Als Werbung für die KV-Wahl haben einige Kandidaten (Lena, Amelie, Mareike und Sophie) einen Escape Room in der Kirche gestaltet. In einer halben Stunde sollten Gruppen von vier bis sechs Personen einen spannenden Fall lösen: Wer hat den Geistlichen in der Kirche ermordet?

Dazu mussten sie sich genau in der Kirche umsehen und knifflige Rätsel lösen. Sieben Gruppen wagten sich am 8. September daran das Rätsel zu lösen. Begrüßt wurden die „Ermittler“ in der Kirche von der „Spurensicherung“, die sie mit dem Fall vertraut machten. Der Geistliche wurde tot in der Kirche aufgefunden. Die „Ermittler“ sollten nun herausfinden wer den Geistlichen getötet hat, mit welchem Gegenstand er ermordet wurde und wer es war. Rätsel konnten unter bestimmten Bildern in der Kirche gefunden werden und mit Hilfe von typischen Kirchengegenständen gelöst werden.

Mit etwas Hilfe schafften es alle Gruppen den Fall zu lösen. Die schnellste Gruppe mit 24 Minuten und neunzehn Sekunden waren Melanie, Philippa, Christiana, Kim und Caro.

Um die Wartezeit zu verkürzen, gab es leckere Waffeln. Einen großen Dank an dieser Stelle an Lars, der den Tag über die Waffeln gebacken hat. Da die Aktion von vielen mit Begeisterung wahrgenommen wurde, wird es im nächsten Jahr wahrscheinlich noch einmal die Möglichkeit geben, den Fall zu lösen. Außerdem planen wir weitere außergewöhnliche Veranstaltungen.



Einheitsbuddeln

„Stell dir vor, am 3. Oktober würde jeder Mensch in Deutschland einen Baum pflanzen. 83 Millionen. Jedes Jahr. Ein neuer Wald. Für das Klima. Und für dich und deine Familie. Für unsere Zukunft“, lautet das Motto der Aktion, welche vom Bundesland Schleswig-Holstein ins Leben gerufen wurde.

Mit einem Baum im Garten das Klima verbessern? Etwas für die Zukunft tun?

- Warum nicht!

Von der Idee waren wir – die evangelische Jugend – schnell begeistert. In Bekannten- und Verwandtenkreisen, bei Freunden und Familie wurde herum gefragt. Schnell fanden sich geeignete Plätze für einen neuen Obstbaum.

Am 3. Oktober trafen wir uns morgens am Gemeindehaus und pflanzten zum Auftakt unserer Aktion zwei Obstbäume im Pfarrgarten. Fünf weitere Obstbäume folgten in privaten Gärten.

Wir bedanken uns bei allen, die uns Ihren Garten für einen Baum zur Verfügung gestellt haben.



Besonderer Dank gilt der Gärtnerei Fricke und dem Gartencenter Dehner für die Obstbaumspenden.

Amelie Nixdorf





*Dieses
Konzert
entführt
Sie
auf eine
phantastische
Reise
durch die
Musikgenres.*

Gesangstar Sara Dähn und Thomas Blaeschke am Piano lädt ein zu dem 2. Musicalzauber in der Kirche St. Georg in Immenhausen.

Tauchen Sie ein, lassen sich verzaubern und erleben Sie Ausschnitte aus „Anastasia“, „Der König der Löwen“, „Mamma Mia!“, „We Will Rock You“, bekannter deutschen Chansons sowie bekannte Popstücke wie „Halleluja“ in unserer Kirche St. Georg.

Vorverkauf in Immenhausen:

Bleistift, Friseursalon Arend, Sicherheitstechnik Dellith, Ev. Gemeindebüro
Eintritt: Vorverkauf: 20,00 € / Abendkasse 22,00 €

Taufgottesdienste 2019 / 2020

15.12.2019	11.00 Uhr	Pfrin. Wollert	
12.01.2020	11.00 Uhr	Pfr. Becker	
23.02.2020	11.00 Uhr	Pfrin. Wollert	

11. „Lebendiger Adventskalender“ - Immenhausen / Mariendorf

Auch in diesem Jahr wollen wir mit dem inzwischen elften Lebendigen Adventskalender in Folge dazu beitragen, die Adventszeit besinnlicher mit Anderen zusammen zu erleben.

Vom 1. bis 24. Dezember wird jeweils an einem anderen Haus in Immenhausen oder Mariendorf um 18.00 Uhr ein Adventsfenster gemeinsam „geöffnet“. Nachbarn, Freunde und auch Fremde sind eingeladen, sich kennen zu lernen, eine adventliche Geschichte zu hören und Adventslieder zu singen.

Wenn Sie eine eigene Tasse mitbringen, sind sie bestens vorbereitet, falls uns die Gastgeber mit einer Tasse Tee oder Punsch aufwärmen möchten, denn wir treffen uns immer draußen vor den Häusern. Sie sind herzlich eingeladen! (Termine auf der Rückseite)

Foto: Eckhard Becker



11. Lebendiger Adventskalender Termine

Alle Termine, wenn nicht anders angegeben, um 18.00 Uhr

1	So	Nixdorf	Am Leutenhäuser Berg 50
2	Mo	Spielmannszug /Hofmeyer	Hagenstraße 2
3	Di	Schmidt /Reiser	Grüner Weg 30
4	Mi		
5	Do		
6	Fr	Kath. Kirche	im Pfarrsaal
7	Sa	Leonhäuser	Albert-Schweitzer-Str. 15
8	So	Weihnachtsmarkt Immenhausen	Kirchplatz 1
9	Mo	Siebert / Konrad	Schillerstraße 4
10	Di	Kolle/ Steltmann	Gustav Tiggemann Str.15
11	Mi	Haase	Auf der Meine 16
12	Do	Freiherr-vom-Stein-Schule	Kampweg 24
13	Fr	Lilli Jahn Schule	Nordweg 10
14	Sa	Luttmann	Frettholz 14a
15	So	CVJM Immenhausen	Hinterhof Echterstraße
16	Mo	Kirchenband	Gemeindehaus, Kampweg 17
17	Di	Becker	Kampweg 17
18	Mi	Münch	Rahierstraße1
19	Do	Langer	Südring 23
20	Fr	Friedrich-Bukacz	Paul-du-Ry-Str. 5
21	Sa	Blank	Paul-du-Ry Str. 27
22	So	Feiler / Desel	Finkenweg 6
23	Mo	Neukirch	Im kleinen Loh 6
24	Di	Heiligabendgottesdienste	Ev. Kirchen in Immenhausen und Mariendorf